zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Sanum

Albicansan® D5 Flüssige Verdünnung zur Injektion



Beschreibung:	
Darreichungsform:	Flüssige Verdünnung zur Injektion
Präparatgruppe:	Pilzpräparat
Wirkstoff:	Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) D5
Zusammensetzung:	1 Ampulle zu 1 ml flüssige Verdünnung enthält: 1 ml Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) dil. D5 aquos. (HAB, Vorschrift 5b).
Erfahrungsgemäß angewendet bei:	Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Anwendung:	Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 2x wöchentlich 1,0 ml s.c. injizieren. Nach längstens 4 Wochen Therapiedauer sollte Albicansan® D5 abgesetzt werden.
Nebenwirkungen:	Aufgrund des Gehaltes von Albicansan® D5 an spezifischen organischen Bestandteilen können in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen, hauptsächlich in Form von Hautreaktionen, auftreten und eine Allergie gegen den Bestandteil Candida albicans ausgelöst werden. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.
Gegenanzeigen:	Nicht anwenden bei ● bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (Candida albicans), ● Autoimmunerkrankungen,

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Juli 2012

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

	● Kinder unter 12 Jahren, ● Schwangeren und Stillenden.
Wechselwirkungen:	Andere immunsuppressiv wirkende Arzneimittel können die Wirksamkeit von Albicansan® D5 beeinträchtigen. Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten.
Vorsichtsmaßnahmen:	Keine bekannt.
Zusatzhinweis:	Candida albicans ist als Wirkstoff auch in Exmykehl® enthalten.
Dauer der Behandlung:	
Handelsform:	1/10/50 Ampullen à 1 ml
Stand vom:	011

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Juli 2012